



## Amtliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes Schozachwasserversorgungsgruppe, Sitz Untergruppenbach

### **Wasserhärte nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz und Nitratwerte**

Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz müssen auf den Verpackungen von Wasch- und Reinigungsmitteln abgestufte Dosierungsempfehlungen angegeben werden. Das heißt, dass je nach Härtebereich unterschiedliche Mengen an Reinigungs- und Waschmitteln verwendet werden sollen. Seit 5. Mai 2007 ist eine Neufassung des Gesetzes in Kraft getreten. Nach § 9 des Gesetzes gibt es statt seither 4 Härtebereiche nur noch 3 Härtebereiche. Die neuen Härtebereiche beruhen auf europäischem Recht. Die Verordnung verpflichtet die Waschmittelhersteller zur Angabe von Dosierempfehlungen für diese 3 Härtebereiche. Die Härtebereiche sind wie folgt unterteilt:

#### **Härtebereich 1 (weich):**

weniger als 1,5 millimol Calciumcarbonat je Liter.  
(entspricht weniger als 8,4 Grad deutsche Gesamthärte, abgekürzt dH)

#### **Härtebereich 2 (mittel):**

1,5 bis 2,5 millimol Calciumcarbonat je Liter  
(entspricht 8,4 bis 14 Grad dH)

#### **Härtebereich 3 (hart):**

mehr als 2,5 millimol Calciumcarbonat je Liter  
(entspricht mehr als 14 Grad dH)

Die neuesten amtlichen Untersuchungsergebnisse, die aufgrund der Trinkwasserverordnung durchgeführt wurden, haben für die einzelnen Versorgungsbereiche der Schozachwasserversorgungsgruppe die nachstehend aufgeführten Werte ergeben:

### **Mischwasserversorgungsbereich Hochbehälter Stettenfels**

Dazu gehören

von der Gemeinde Abstatt: Ortsteil Abstatt (ohne Zone 5: Ulmenring, Kastanienweg, Teile vom Erlenweg, Teile vom Radäckerweg, Weidenweg, Pappelweg, Akazienstraße, Ahornstraße, Plantanenweg, Eschenweg und Buchenweg, diese werden vom HB Unterheinriet versorgt) und Ortsteil Vohenlohe; von der Gemeinde Ilsfeld: Ortsteile Abstetterhof, Auenstein, Helfenberg, Wüstenhausen und Raststätten Wunnenstein; von der Gemeinde Untergruppenbach: Ortsteile Untergruppenbach und Obergruppenbach.

**Entnahmestelle:** Haupthochbehälter Stettenfels, Mischwasser aus Bodenseewasser und Pumpwerk Auenstein.

#### **Untersuchungsbefund:**

Härte: 17,0 Grad dH, Härtebereich: 3  
Nitrat: 12,0 mg/l (Grenzwert 50 mg/l).

### **Mischwasserversorgungsbereich Hochbehälter Unterheinriet/Happenbach**

Dazu gehören

von der Gemeinde Abstatt: Ortsteil Happenbach und Gewerbegebiet sowie Teile von Abstatt wie folgt: Ulmenring, Kastanienweg, Teile vom Erlenweg, Teile vom Radäckerweg, Weidenweg, Pappelweg, Akazienstraße, Ahornstraße, Plantanenweg, Eschenweg und

Buchenweg; von der Gemeinde Untergruppenbach: Ortsteil Unterheinriet und Ortsteil Oberheinriet.

**Entnahmestelle:** Hochbehälter Unterheinriet: Mischwasser aus Bodenseewasser und Quellwasser der Heumadenquelle.

**Untersuchungsbefund:**

Härte: 15,0 Grad dH, Härtebereich: 3

Nitrat: 6,0 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)

**Wasserversorgungsbereich Hochzone und Niederzone Donnbronn**

**Entnahmestelle:** Hochbehälter Egelsee: Reines Bodenseewasser

**Untersuchungsbefund:**

Härte: 4,0 Grad dH, Härtebereich: 1

Nitrat: 4,0 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)

**Wasserversorgungsbereich Vorhof**

**Entnahmestelle:** Pumpwerk Vorhof, Quellwasser aus der Heumadenquelle.

**Untersuchungsbefund:**

Härte: 11,0 Grad dH, Härtebereich: 2

Nitrat: 11,0 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)

Enthärtet durch Nanofiltrationsanlage.

Bei Betriebsstörungen oder in Zeiten des erhöhten Wasserbedarfs sind in den Mischwasserbereichen Schwankungen in der Gesamthärte nicht zu vermeiden. Im Interesse des Gewässerschutzes bittet die Schozachwasserversorgungsgruppe, die auf den Wasch- und Reinigungsmitteln angegebenen Empfehlungen an Menge nicht zu überschreiten. Bitte denken Sie auch im häuslichen Bereich an den Schutz der Umwelt.

gez. Andreas Vierling  
Verbandsvorsitzender

Medical Hygiene-Labor Bahnhofstraße 14 D-74072 Heilbronn



Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-18350-01-00 festgelegten Akkreditierungsumfang.

Frau Lang  
Heilbronner Versorgungs GmbH  
Austraße 201  
74076 Heilbronn

Bahnhofstraße 14  
D-74072 Heilbronn  
Telefon 07131-7876-86  
Telefax 07131-7876-39  
Internet: www.hygiene-labor.de

### Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchung von Trinkwasser gemäß TrinkwV

**Entnahmeort:** siehe unten  
**Datum der Entnahme:** 07.03.2023  
**Uhrzeit der Entnahme:** 11:00 Uhr-13:20 Uhr  
**Probennehmer:** Blanco Cruz. Die Probenahme liegt im Verantwortungsbereich der HNVG.  
**Probenahmeverfahren:** keine Angaben  
**Untersuchungsmethode:** Koloniezahl 22°C und 36°C: DIN EN ISO 6222 : 07-1999  
E. coli/Coliforme Keime: DIN EN ISO 9308-1 : 09-2017  
Enterokokken: DIN EN ISO 7899-2 : 11-2000

Endbefund vom	Eingangsdatum	Untersuchungsbeginn / -ende		Labornummer	Berichtsnummer	Seite
10.03.2023	07.03.2023	07.03.2023	10.03.2023	50652	HYG-07-05	Seite 1 von 2

	Bezeichnung Entnahmetemperatur	Koloniezahl	Koloniezahl	E. coli	Coliforme Keime	Enterokokken
		KBE/ml 22°C, 72 Std.	KBE/ml 36°C, 48 Std.	KBE/100ml 36°C, 24 Std.	KBE/100ml 36°C, 24 Std.	KBE/100ml 36°C, 48 Std.
1	Schozach - HB Unterheinriet  °C	141	43	0	0	0
2	Schozach - Pumpwerk Vorhof  °C	33	6	0	0	0
3	Schozach - HB Stettenfels  °C	3	1	0	0	0

#### Mikrobiologische Kriterien nach TrinkwV 2001 / Neuordnung 2018

Parameter	Grenzwert
Koloniezahl 22°C	100 KBE/ml
Koloniezahl 36°C	100 KBE/ml
E. coli / Coliforme Keime	0 KBE/100ml
intestinale Enterokokken	0 KBE/100ml

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Befundes ist ohne schriftliche Genehmigung des Labors nicht gestattet.

Endbefund vom	Eingangsdatum	Untersuchungsbeginn / -ende		Labornummer	Berichtsnummer	Seite
10.03.2023	07.03.2023	07.03.2023	10.03.2023	50652	HYG-07-05	Seite 2 von 2

	Bezeichnung Entnahmetemperatur	Koloniezahl	Koloniezahl	E. coli	Coliforme Keime	Enterokokken
		KBE/ml	KBE/ml	KBE/100ml	KBE/100ml	KBE/100ml
		22°C, 72 Std.	36°C, 48 Std.	36°C, 24 Std.	36°C, 24 Std.	36°C, 48 Std.
4	Schozach - HB Egelsee  °C	0	0	0	0	0

KBE = Koloniebildende Einheit

n.d. = nicht durchgeführt

Die Ergebnisse gelten für die Proben, wie vom Kunden erhalten. Wenn die Probenahme und/oder der Probentransport außerhalb der Überwachung des Labors stattfindet, kann das Labor die Validität der Ergebnisse erst ab der Probenübernahme oder dem Probeneingang im Labor gewährleisten. Kursiv gedruckte Angaben sind vom Kunden bereitgestellte Daten. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf den oben genannten Prüfgegenstand.

  
Annette Pyzalski

Dipl.- Ing. Lebensmitteltechnologie  
Laborleiterin

#### Mikrobiologische Kriterien nach TrinkwV 2001 / Neuordnung 2018

Parameter	Grenzwert
Koloniezahl 22°C	100 KBE/ml
Koloniezahl 36°C	100 KBE/ml
E. coli / Coliforme Keime	0 KBE/100ml
intestinale Enterokokken	0 KBE/100ml

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Befundes ist ohne schriftliche Genehmigung des Labors nicht gestattet.

Betreiber: Medical Laborbedarf GmbH  
Amtsgericht Heilbronn HRB 320 348

Geschäftsführer: Holger Blackholm  
Lars Blackholm

Kreissparkasse Heilbronn  
BIC: HEISDE66XXX IBAN: DE32 6205 0000 0000 5063 77

Medical Hygiene-Labor Bahnhofstraße 14 D-74072 Heilbronn

Frau Lang  
Heilbronner Versorgungs GmbH  
Austraße 201  
74076 Heilbronn



Durch die DAkKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-18350-01-00 festgelegten Akkreditierungsumfang.

Bahnhofstraße 14  
D-74072 Heilbronn  
Telefon 07131-7876-86  
Telefax 07131-7876-39  
Internet: www.hygiene-labor.de

### Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchung von Trinkwasser gemäß TrinkwV

**Entnahmeort:** HB Unterheinriet  
**Datum der Entnahme:** 13.03.2023  
**Uhrzeit der Entnahme:** 11:20 Uhr  
**Probennehmer:** Blanco Cruz. Probenahme nicht im akkreditierten Bereich.  
**Probenahmeverfahren:** keine Angaben  
**Untersuchungsmethode:** Koloniezahl 22°C und 36°C: DIN EN ISO 6222 : 07-1999  
E. coli/Coliforme Keime: DIN EN ISO 9308-1 : 09-2017  
Enterokokken: DIN EN ISO 7899-2 : 11-2000

Endbefund vom	Eingangsdatum	Untersuchungsbeginn / -ende		Labornummer	Berichtsnummer	Seite
16.03.2023	13.03.2023	13.03.2023	16.03.2023	50714	HYG-07-05	Seite 1 von 1

	Bezeichnung Entnahmetemperatur	Koloniezahl	Koloniezahl	E. coli	Coliforme Keime	Enterokokken
		KBE/ml 22°C, 72 Std.	KBE/ml 36°C, 48 Std.	KBE/100ml 36°C, 24 Std.	KBE/100ml 36°C, 24 Std.	KBE/100ml 36°C, 48 Std.
1	HB Unterheinriet	0	3	0	0	0
	°C					

KBE = Koloniebildende Einheit n.d. = nicht durchgeführt

Die Ergebnisse gelten für die Proben, wie vom Kunden erhalten. Wenn die Probenahme und/oder der Probentransport außerhalb der Überwachung des Labors stattfindet, kann das Labor die Validität der Ergebnisse erst ab der Probenübernahme oder dem Probeneingang im Labor gewährleisten. Kursiv gedruckte Angaben sind vom Kunden bereitgestellte Daten. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf den oben genannten Prüfgegenstand.

Annette Pyzalski

Dipl.- Ing. Lebensmitteltechnologie  
Laborleiterin

#### Mikrobiologische Kriterien nach TrinkwV 2001 / Neuordnung 2018

Parameter	Grenzwert
Koloniezahl 22°C	100 KBE/ml
Koloniezahl 36°C	100 KBE/ml
E. coli / Coliforme Keime	0 KBE/100ml
intestinale Enterokokken	0 KBE/100ml

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Befundes ist ohne schriftliche Genehmigung des Labors nicht gestattet.

Betreiber: Medical Laborbedarf GmbH  
Amtsgericht Heilbronn HRB 320 348

Geschäftsführer: Holger Blackholm  
Lars Blackholm

Kreissparkasse Heilbronn  
BIC: HEISDE66XXX IBAN: DE32 6205 0000 0000 5063 77

Untersuchungsbericht

Schozach03-23

Probenahmestelle :

HB Stettenfels

Probenehmer :

Herr Blanco Cruz

Entnahmedatum :

07.03.2023 / 11:40

Probeneingang:

07.03.2023

Probenahmeverfahren :

DIN ISO 5667-5 A14 / Zweck a) 2011-02

Untersuchungszeitraum:

07.03.2023 - 25.04.2023

Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach Trinkwasser-verordnung	Verfahren und Bestimmungsgrenze		Labor
Färbung, visuell		hell / klar		DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04		HNVG
Trübung	NTU	0,11	1	DIN EN ISO 7027-1 (C21) 2016-11	0,1	HNVG
Geschmack		kein		DEV B 1/2 1971		HNVG
Geruch		ohne		DEV B 1/2 1971		HNVG
Temperatur	°C	8,2		DIN 38404- C4 1976-12		HNVG
Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	571	2790 bei 25°C	DIN EN 27888 ( C8) 1993-11		HNVG
pH-Wert		7,5	≥ 6,5 und ≤ 9,5	DIN EN ISO 10523 (C5) 2012-04		HNVG
Extinktion 436nm	1/m	<0,05	0,5	DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04	0,05	HNVG
Oxidierbarkeit	mg/l	<0,42	5	DIN EN ISO 8467 (H5) 1995	0,42	HNVG
Basenkapazität	mol/m3	-		DIN 38409-H7 2004	0,02	HNVG
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,80		DIN 38409-7 H7 2004	0,5	HNVG
Calcitlösekapazität		abscheidend 0,9		DIN 38404-C10 1995	+5	HNVG
Calcium	mg/l	91		DIN EN ISO 38406 E3 2002	5	HNVG
Magnesium	mg/l	17		DIN EN ISO 38406 E3 2002	1	HNVG
Gesamthärte	°dH	17		DIN 38409-6 H6 1986	0,5	HNVG
Natrium	mg/l	7,1	200	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,5	HNVG
Kalium	mg/l	2,1		DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,5	HNVG
Ammonium	mg/l	<0,05	0,5	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,05	HNVG
Bromat	mg/l	0,006	0,010	DIN EN ISO 15061 (D34) 2001	0,0025	HNVG
Chlorid	mg/l	18	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	2	HNVG
Nitrat	mg/l	12	50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	1	HNVG
Sulfat	mg/l	80	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	5	HNVG
Nitrit	mg/l	0	0,50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	0,05	HNVG
Fluorid	mg/l	0,15	1,5	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	0,05	HNVG
Cyanide, ges.	mg/l	<0,005	0,050	DIN EN ISO 14403-2 2012-10	0,005	F
<b>Metalle</b>						
Aluminium	mg/l	<0,05	0,200	DIN EN ISO 12020 (E25) 2000	0,02	HNVG
Cadmium	mg/l	<0,0003	0,003	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,0003	HNVG
Blei	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,001	HNVG
Kupfer	mg/l	<0,01	2,0	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,01	HNVG
Eisen	mg/l	<0,01	0,200	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,01	F
Mangan	mg/l	<0,005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,005	F
Arsen	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Antimon	mg/l	<0,001	0,005	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Nickel	mg/l	<0,002	0,020	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,002	F
Quecksilber	mg/l	<0,00005	0,0010	DIN EN 1483 2007-07	0,0005	F
Selen	mg/l	<0,001	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Uran	mg/l	0,0013	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,0005	F
Bor	mg/l	<0,05	1,0	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,05	F
Chrom	mg/l	<0,0005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,0005	F
<b>Pestizide</b>						
Atrazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Bromacil	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desethylatrazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desethylterbutylazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05	F
Dichlobenil	µg/l	<0,05	0,1	DIN EN ISO 6468 1997-02	0,05	F
Hexazinon	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F

Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach Trinkwasser-verordnung	Verfahren und Bestimmungsgrenze	Labor
Metolaxyl	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Metolachlor	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Metolachlor	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Propazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Simazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Terbutylazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Dichlorbenzamid, 2,6-	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-35 2010-10	0,05 F
Summe Pestizide	µg/l	-			
PAK					
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(g,h,i)perylene	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Indenol(1,2,3-c,d)pyren	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Trichlormethan	µg/l	3,6		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Bromdichlormethan	µg/l	3,4		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Dibromchlormethan	µg/l	2,2		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Tribrommethan	µg/l	1,1		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	10,3		DIN EN ISO 10301 1997-08	F
Chlorethen	µg/l	<0,3		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,3 F
Benzol	µg/l	<0,2		DIN 38407-43 2014-10	0,2 F
1,2 Dichlorethan	µg/l	<0,3		Din EN ISO 10301 1997-08	0,3 F
Trichlorethen	µg/l	<0,1		Din EN ISO 10301 1997-08	0,1 F
Tetrachlorethen	µg/l	<0,1		Din EN ISO 10301 1997-08	0,1 F
Summe Terta-Trichlorethen	µg/l	-		Din EN ISO 10301 1997-08	F

F= SGS Institut Fresenius D-PL14115-02-14

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.

Der Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflabors nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Untersuchungsbericht

Schozach03-23

Probenahmestelle :

HB Unterheinriet

Probenehmer :

Herr Blanco Cruz

Entnahmedatum :

07.03.2023 / 12:50

Probeneingang:

07.03.2023

Probenahmeverfahren :

DIN ISO 5667-5 A14 / Zweck a) 2011-02

Untersuchungszeitraum:

07.03.2023 - 25.04.2023

Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach Trinkwasser-verordnung	Verfahren und Bestimmungsgrenze	Labor
Färbung, visuell		hell / klar		DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04	HNVG
Trübung	NTU	0,17	1	DIN EN ISO 7027-1 (C21) 2016-11	0,1 HNVG
Geschmack		kein		DEV B 1/2 1971	HNVG
Geruch		ohne		DEV B 1/2 1971	HNVG
Temperatur	°C	7,6		DIN 38404- C4 1976-12	HNVG
Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	518	2790 bei 25°C	DIN EN 27888 ( C8) 1993-11	HNVG
pH-Wert		7,6	≥ 6,5 und ≤ 9,5	DIN EN ISO 10523 (C5) 2012-04	HNVG
Extinktion 436nm	1/m	<0,05	0,5	DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04	0,05 HNVG
Oxidierbarkeit	mg/l	<0,42	5	DIN EN ISO 8467 (H5) 1995	0,42 HNVG
Basenkapazität	mol/m3	0,05		DIN 38409-H7 2004	0,02 HNVG
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,48		DIN 38409-7 H7 2004	0,5 HNVG
Calcitlösekapazität		abscheidend -0,77		DIN 38404-C10 1995	+5 HNVG
Calcium	mg/l	78		DIN EN ISO 38406 E3 2002	5 HNVG
Magnesium	mg/l	17		DIN EN ISO 38406 E3 2002	1 HNVG
Gesamthärte	°dH	15		DIN 38409-6 H6 1986	0,5 HNVG
Natrium	mg/l	8,6	200	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,5 HNVG
Kalium	mg/l	2,1		DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,5 HNVG
Ammonium	mg/l	<0,05	0,5	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,05 HNVG
Bromat	mg/l	0,006	0,010	DIN EN ISO 15061 (D34) 2001	0,0025 HNVG
Chlorid	mg/l	8	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	2 HNVG
Nitrat	mg/l	6	50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	1 HNVG
Sulfat	mg/l	85	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	5 HNVG
Nitrit	mg/l	0,2	0,50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	0,05 HNVG
Fluorid	mg/l	0,12	1,5	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	0,05 HNVG
Cyanide, ges.	mg/l	<0,005	0,050	DIN EN ISO 14403-2 2012-10	0,005 F
<b>Metalle</b>					
Aluminium	mg/l	<0,05	0,200	DIN EN ISO 12020 (E25) 2000	0,02 HNVG
Cadmium	mg/l	<0,0003	0,003	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,0003 HNVG
Blei	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,001 HNVG
Kupfer	mg/l	<0,01	2,0	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,01 HNVG
Eisen	mg/l	<0,01	0,200	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,01 F
Mangan	mg/l	<0,005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,005 F
Arsen	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001 F
Antimon	mg/l	<0,001	0,005	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001 F
Nickel	mg/l	<0,002	0,020	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,002 F
Quecksilber	mg/l	<0,00005	0,0010	DIN EN 1483 2007-07	0,0005 F
Selen	mg/l	<0,001	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001 F
Uran	mg/l	0,0018	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,0005 F
Bor	mg/l	<0,05	1,0	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,05 F
Chrom	mg/l	<0,0005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,0005 F
<b>Pestizide</b>					
Atrazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Bromacil	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Desethylatrazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Desethylterbutylazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Dichlobenil	µg/l	<0,05	0,1	DIN EN ISO 6468 1997-02	0,05 F
Hexazinon	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F



Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach Trinkwasser-verordnung	Verfahren und Bestimmungsgrenze	Labor
Metalaxyl	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Metazachlor	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Metolachlor	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Propazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Simazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Terbutylazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Dichlorbenzamid, 2,6-	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-35 2010-10	0,05 F
Summe Pestizide	µg/l	-			
<b>PAK</b>					
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(g,h,i)perylen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Indenol(1,2,3-c,d)pyren	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Trichlormethan	µg/l	3,7		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Bromdichlormethan	µg/l	3,0		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Dibromchlormethan	µg/l	1,9		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Tribrommethan	µg/l	<0,5		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	8,6		DIN EN ISO 10301 1997-08	F
Chlorethen	µg/l	<0,3		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,3 F
Benzol	µg/l	<0,2		DIN 38407-43 2014-10	0,2 F
1,2 Dichlorethan	µg/l	<0,3		Din EN ISO 10301 1997-08	0,3 F
Trichlorethen	µg/l	<0,1		Din EN ISO 10301 1997-08	0,1 F
Tetrachlorethen	µg/l	<0,1		Din EN ISO 10301 1997-08	0,1 F
Summe Terta-Trichlorethen	µg/l	-		Din EN ISO 10301 1997-08	F

Untersuchungsbericht

Schozach03-23

Probenahmestelle :

HB Egelsee

Probenehmer :

Herr Blanco Cruz

Entnahmedatum :

07.03.2023 / 11:00

Probeneingang:

07.03.2023

Probenahmeverfahren :

DIN ISO 5667-5 A14 / Zweck a) 2011-02

Untersuchungszeitraum:

07.03.2023 - 25.04.2023

Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach Trinkwasser-verordnung	Verfahren und Bestimmungsgrenze		Labor
Färbung, visuell		hell / klar		DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04		HNVG
Trübung	NTU	0,12	1	DIN EN ISO 7027-1 (C21) 2016-11	0,1	HNVG
Geschmack		kein		DEV B 1/2 1971		HNVG
Geruch		ohne		DEV B 1/2 1971		HNVG
Temperatur	°C	8,5		DIN 38404- C4 1976-12		HNVG
Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	343	2790 bei 25°C	DIN EN 27888 ( C8) 1993-11		HNVG
pH-Wert		7,7	≥ 6,5 und ≤ 9,5	DIN EN ISO 10523 (C5) 2012-04		HNVG
Extinktion 436nm	1/m	<0,05	0,5	DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04	0,05	HNVG
Oxidierbarkeit	mg/l	<0,42	5	DIN EN ISO 8467 (H5) 1995	0,42	HNVG
Basenkapazität	mol/m3	-		DIN 38409-H7 2004	0,02	HNVG
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,61		DIN 38409-7 H7 2004	0,5	HNVG
Calcitlösekapazität		3,80		DIN 38404-C10 1995	+5	HNVG
Calcium	mg/l	54		DIN EN ISO 38406 E3 2002	5	HNVG
Magnesium	mg/l	9		DIN EN ISO 38406 E3 2002	1	HNVG
Gesamthärte	°dH	10		DIN 38409-6 H6 1986	0,5	HNVG
Natrium	mg/l	7,1	200	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,5	HNVG
Kalium	mg/l	1,8		DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,5	HNVG
Ammonium	mg/l	<0,05	0,5	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,05	HNVG
Bromat	mg/l	<0,0025	0,010	DIN EN ISO 15061 (D34) 2001	0,0025	HNVG
Chlorid	mg/l	8	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	2	HNVG
Nitrat	mg/l	4	50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	1	HNVG
Sulfat	mg/l	35	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	5	HNVG
Nitrit	mg/l	0	0,50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	0,05	HNVG
Fluorid	mg/l	<0,1	1,5	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	0,05	HNVG
Cyanide, ges.	mg/l	<0,005	0,050	DIN EN ISO 14403-2 2012-10	0,005	F
<b>Metalle</b>						
Aluminium	mg/l	<0,05	0,200	DIN EN ISO 12020 (E25) 2000	0,02	HNVG
Cadmium	mg/l	<0,0003	0,003	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,0003	HNVG
Blei	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,001	HNVG
Kupfer	mg/l	<0,01	2,0	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,01	HNVG
Eisen	mg/l	0,020	0,200	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,01	F
Mangan	mg/l	<0,005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,005	F
Arsen	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Antimon	mg/l	<0,001	0,005	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Nickel	mg/l	<0,002	0,020	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,002	F
Quecksilber	mg/l	<0,00005	0,0010	DIN EN 1483 2007-07	0,0005	F
Selen	mg/l	<0,001	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Uran	mg/l	0,0011	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,0005	F
Bor	mg/l	<0,05	1,0	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,05	F
Chrom	mg/l	<0,0005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,0005	F
<b>Pestizide</b>						
Atrazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Bromacil	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desethylatrazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desethylterbutylazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05	F
Dichlobenil	µg/l	<0,05	0,1	DIN EN ISO 6468 1997-02	0,05	F
Hexazinon	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F

Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach Trinkwasser-verordnung	Verfahren und Bestimmungsgrenze	Labor
Metaxyl	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Metazachlor	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Metolachlor	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Propazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Simazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Terbutylazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Dichlorbenzamid, 2,6-	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-35 2010-10	0,05 F
Summe Pestizide	µg/l	-			
<b>PAK</b>					
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(g,h,i)perylene	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Indenol(1,2,3-c,d)pyren	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Trichlormethan	µg/l	6,0		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Bromdichlormethan	µg/l	3,8		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Dibromchlormethan	µg/l	1,8		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Tribrommethan	µg/l	<0,5		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	11,6		DIN EN ISO 10301 1997-08	F
Chlorethen	µg/l	<0,3		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,3 F
Benzol	µg/l	<0,2		DIN 38407-43 2014-10	0,2 F
1,2 Dichlorethan	µg/l	<0,3		Din EN ISO 10301 1997-08	0,3 F
Trichlorethen	µg/l	<0,1		Din EN ISO 10301 1997-08	0,1 F
Tetrachlorethen	µg/l	<0,1		Din EN ISO 10301 1997-08	0,1 F
Summe Terta-Trichlorethen	µg/l	-		Din EN ISO 10301 1997-08	F

Untersuchungsbericht

Schozach03-23

Probenahmestelle :

Pumpwerk Vorhof

Probenehmer :

Herr Blanco Cruz

Entnahmedatum :

07.03.2023 / 13:20

Probeneingang:

07.03.2023

Probenahmeverfahren :

DIN ISO 5667-5 A14 / Zweck a) 2011-02

Untersuchungszeitraum:

07.03.2023 - 25.04.2023

Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach Trinkwasser-verordnung	Verfahren und Bestimmungsgrenze		Labor
Färbung, visuell		hell / klar		DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04		HNVG
Trübung	NTU	0,12	1	DIN EN ISO 7027-1 (C21) 2016-11	0,1	HNVG
Geschmack		kein		DEV B 1/2 1971		HNVG
Geruch		ohne		DEV B 1/2 1971		HNVG
Temperatur	°C	10,0		DIN 38404- C4 1976-12		HNVG
Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	414	2790 bei 25°C	DIN EN 27888 ( C8) 1993-11		HNVG
pH-Wert		7,3	≥ 6,5 und ≤ 9,5	DIN EN ISO 10523 (C5) 2012-04		HNVG
Extinktion 436nm	1/m	<0,05	0,5	DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04	0,05	HNVG
Oxidierbarkeit	mg/l	<0,42	5	DIN EN ISO 8467 (H5) 1995	0,42	HNVG
Basenkapazität	mol/m3	0,21		DIN 38409-H7 2004	0,02	HNVG
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,96		DIN 38409-7 H7 2004	0,5	HNVG
Calcitlösekapazität		15,3		DIN 38404-C10 1995	+5	HNVG
Calcium	mg/l	65		DIN EN ISO 38406 E3 2002	5	HNVG
Magnesium	mg/l	12		DIN EN ISO 38406 E3 2002	1	HNVG
Gesamthärte	°dH	12		DIN 38409-6 H6 1986	0,5	HNVG
Natrium	mg/l	8,6	200	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,5	HNVG
Kalium	mg/l	1,2		DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,5	HNVG
Ammonium	mg/l	<0,05	0,5	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999	0,05	HNVG
Bromat	mg/l	<0,0025	0,010	DIN EN ISO 15061 (D34) 2001	0,0025	HNVG
Chlorid	mg/l	8	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	2	HNVG
Nitrat	mg/l	11	50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	1	HNVG
Sulfat	mg/l	4	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	5	HNVG
Nitrit	mg/l	0,5	0,50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	0,05	HNVG
Fluorid	mg/l	<0,1	1,5	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009	0,05	HNVG
Cyanide, ges.	mg/l	<0,005	0,050	DIN EN ISO 14403-2 2012-10	0,005	F
<b>Metalle</b>						
Aluminium	mg/l	<0,05	0,200	DIN EN ISO 12020 (E25) 2000	0,02	HNVG
Cadmium	mg/l	<0,0003	0,003	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,0003	HNVG
Blei	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,001	HNVG
Kupfer	mg/l	<0,01	2,0	DIN EN ISO 38406 E16 1990	0,01	HNVG
Eisen	mg/l	<0,01	0,200	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,01	F
Mangan	mg/l	<0,005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,005	F
Arsen	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Antimon	mg/l	<0,001	0,005	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Nickel	mg/l	<0,002	0,020	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,002	F
Quecksilber	mg/l	<0,00005	0,0010	DIN EN 1483 2007-07	0,0005	F
Selen	mg/l	<0,001	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,001	F
Uran	mg/l	<0,0005	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,0005	F
Bor	mg/l	0,09	1,0	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,05	F
Chrom	mg/l	<0,0005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2017-01	0,0005	F
<b>Pestizide</b>						
Atrazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Bromacil	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desethylatrazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desethylerbuthylazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05	F
Dichlobenil	µg/l	<0,05	0,1	DIN EN ISO 6468 1997-02	0,05	F
Hexazinon	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02	F

Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach Trinkwasser-verordnung	Verfahren und Bestimmungsgrenze	Labor
Metaxyl	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Metazachlor	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Metolachlor	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,05 F
Propazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Simazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Terbutylazin	µg/l	<0,02	0,1	DIN 38407-36 2014-09	0,02 F
Dichlorbenzamid, 2,6-	µg/l	<0,05	0,1	DIN 38407-35 2010-10	0,05 F
Summe Pestizide	µg/l	-			
<b>PAK</b>					
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Benzo(g,h,i)perylen	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Indenol(1,2,3-c,d)pyren	µg/l	<0,002		DIN 38407-39 2011-09	0,002 F
Trichlormethan	µg/l	<0,5		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Bromdichlormethan	µg/l	<0,5		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Dibromchlormethan	µg/l	<0,5		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Tribrommethan	µg/l	<0,5		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,5 F
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	-		DIN EN ISO 10301 1997-08	F
Chlorethen	µg/l	<0,3		DIN EN ISO 10301 1997-08	0,3 F
Benzol	µg/l	<0,2		DIN 38407-43 2014-10	0,2 F
1,2 Dichlorethan	µg/l	<0,3		Din EN ISO 10301 1997-08	0,3 F
Trichlorethen	µg/l	<0,1		Din EN ISO 10301 1997-08	0,1 F
Tetrachlorethen	µg/l	<0,1		Din EN ISO 10301 1997-08	0,1 F
Summe Terta-Trichlorethen	µg/l	-		Din EN ISO 10301 1997-08	F